

Zur Enthüllung des Nationaldenkmals
auf dem Niederwalde.

[42912.]

Soeben ist erschienen:

Das Niederwald-Denkmal.

Aquarell von Kaspar Scheuren.

(Blatt 12 „Rheingau“ aus Scheuren's Prachtwerk: „Der Rhein von den Quellen bis zum Meere“.)

Preis 7 M. 50 λ ord., 5 M. netto baar.
Freiexemplare 7/6.

Dieses neueste Blatt des großartig angelegten Werkes, dessen Widmung der Deutsche Kaiser und die Deutsche Kaiserin entgegenzunehmen huldvoll geruhten, bildet ein prächtiges Erinnerungsblatt an die bevorstehende große Nationalfeier. Im obern Haupttheil des Bildes tritt uns jene unvergleichlich schöne Partie des Stromgeländes bei dem alten Bingen in Stimmungsvoller Wiedergabe entgegen; der Mäuseturm erzählt von heimlicher Sage, Burg Rheinstein und der Ehrenfels wecken mannigfache Erinnerung; von anderer Seite betrachtet und die Ausläufer des Niederwaldes mit dem Nationaldenkmal in den Vordergrund bringend, erscheint uns das liebliche Städtchen im untern Haupttheil des Bildes. Anmuthige überaus feine Bildchen des Wartthurms zu Eltville, einst der Saalhof der deutschen Könige, und die Brömserburg in Rudesheim bilden die untern Ecken des Bildes, während die Germania des Denkmals die prächtige Composition krönt, umgeben von den lieblichen Skizzen: Schloß Johannisberg und das traute Erbach.

Geistvoller und origineller hat ein bildender Künstler wohl nie den Rheinstrom in seiner mannigfaltigen Bedeutung für das deutsche Volk zu schildern und zu feiern verstanden, wie Kaspar Scheuren durch seine duftigen, phantasievollen, poesiedurchhauchten Compositionen. Die Schaffenskraft des stets jungen Künstlers ist nicht erlahmt, der ihm so vertraute und liebgewonnene Stoff hat ihn begeistert, in seinen neuen Darstellungen den ersten Schöpfungen durchaus ebenbürtige zu bieten.

Von dem großen Prachtwerke, das in 18 Lieferungen à 12 M. ord. mit je 2 Blättern erscheint, sind 5 ausgegeben und wird das Blatt „Rheingau“ als Erinnerungsblatt an die bevorstehende Nationalfeier ausnahmsweise einzeln abgegeben.

Die Handlungen in den rheinischen Städten werden bei einiger Thätigkeit sicher ansehnlichen Absatz erzielen.

Hochachtungsvoll

Jahr, 12. September 1883.

Moriz Schauenburg.

[42913.] Soeben erschien in Neapel:

Studii Filologici

svolti

Con la lingua Pelasgo-Albanese
del

Professore Stanislao Marchianò.

gr. 8. 152—105 Seiten. 6 Lire.

= Nur fest oder baar. =

Turin, 10. September 1883.

Hermann Loescher.

Für das Wintersemester!

[42914.]

Vorschule der Geometrie

von

H. Koestler, Oberlehrer.

Zweite Auflage.

gr. 8. Geh. 50 λ ord.

Leitfaden

der

ebenen Geometrie

für höhere Lehranstalten

von

H. Koestler, Professor.

1. Heft.

Kongruenz.

Zweite Auflage.

gr. 8. Geh. 1 M. 25 λ ord.

Materialien

für

das gewerbliche Rechnen.

Zum Gebrauche

an

Fortbildungs- und Fachschulen,

sowie

für angehende Gewerbetreibende

von

G. Oldenburger und A. Engels.

gr. 8. Geh. 1 M. 50 λ ord.

Lösungen dazu. gr. 8. Geh. 1 M. ord.

Halle a/S.

Louis Nebert.

[42915.] Soeben erschien:

Die Heliographie.

Das Problem des

Photographirens in den natürlichen Farben.

Eine Zusammenstellung der hierauf
bezüglichen Arbeiten

von

Becquerel, Niépce und Poitevin.

5 Bogen. Preis geh. 1 M. 50 λ ord.In Rechnung 25 %, baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Nicht nur Photographen interessieren sich für dieses lehrreiche Schriftchen, sondern jeder Gebildete, der für die Fortschritte im Gebiete der Wissenschaft Sinn besitzt, wird sich gern zur Anschaffung desselben entschliessen. Das Absatzfeld ist also ein unbegrenztes und dürfte sich besonders durch Ausstellen im Schaufenster Erfolg erzielen lassen. Prospekte gratis.

Düsseldorf, 18. September 1883.

Ed. Liesegang's Verlag.

[42916.] In unserm Verlage erschien:

Der

Einjährig-Freiwillige.

Zusammenstellung

der

Bestimmungen für den einjährig-
freiwilligen Dienst,

vom

Eintritt in das wehrpflichtige Alter
ab, bis zur Entlassung aus dem
Militär-Verhältniß.

Zweite nach den neuesten Bestimmungen
völlig umgearbeitete Auflage

von

Führ. v. Schütz-Holtzhausen,

Lieutenant und Bezirks-Adjutant.

gr. 8. Geh. 10 Bogen. Preis 2 M. mit 25 %

Preis per Exemplar bei festem Bezug
1 M. 20 λ , Verdienst 80 λ .

Preis für 7 Exemplare bei festem Bezug
6 M., Verdienst 8 M.

Hannover.

Holtzhausen'sche Verlagsbuchhandlung.

[42917.] In unserm Verlage ist vor kurzem
erschienen, konnte aber bisher nur in der Schweiz
versandt werden:

Das Werk

des

protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins in der Schweiz.

Geschichtlich dargestellt

von J. Scherrer, Pfarrer.

8. 244 S. Mit Portrait von Pfr. Wilhelm
Le Grand. Cart.

Preis: 2 M. 20 λ ord., 1 M. 65 λ netto.

Auf Veranlassung der Abgeordneten-Conferenz der schweizerischen Hilfsvereine und der schweizerischen Prediger-Gesellschaft wurde obiges Büchlein von berufener Feder, einem der Hauptförderer kirchlicher Hilfsthätigkeit in der Schweiz, verfaßt.

Dasselbe schildert in 3 Theilen: 1) die kirchlichen Nothgebiete im Allgemeinen; 2) die Hilfsvereine und deren Beziehungen zum Gustav Adolphs-Bereine; 3) die schweizerischen Hilfswerke und schließt mit einem Lebensbilde von Wilhelm Le Grand, dem Begründer und Vorkämpfer der Sache des schweizerischen Hilfsvereins, dessen freundliches Bildniß das Büchlein zielt.

Eine eingehende Empfehlung des „Boten des Gustav Adolphs-Bereins“ schließt wie folgt: „Indem wir die klar und übersichtlich verfaßte Schrift allen Freunden der heiligen Sache empfehlen, sagen wir dem Verfasser für seine verdienstliche Arbeit unsern besten Dank.“

Wir bitten, mäßig zu verlangen.

St. Gallen, September 1883.

Huber & Co.